

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

der RWRG am 10.11.2017

anlässlich der Jahrestagung der Gesellschaft (Radiologiekongress Ruhr)

Ort: Tagungsraum 3 des Ruhrkongresses Bochum

Sitzungsleitung: Univ. Prof. Dr. med. D. Liermann, Präsident der RWRG

Protokollführer: Prof. Dr. med. J. Kirchner

Anwesende: laut Anwesenheitsprotokoll

Geplanter Beginn der Mitgliederversammlung um 11.30 Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt bestand die Notwendigkeit zur Vertagung, da unter 5% aller Mitglieder versammelt waren und somit keine Beschlussfähigkeit gegeben war. Satzungsgemäß wurde eine neue Sitzung für denselben Tag einberufen.

TOP 1:

Der Präsident der RWRG, Herr Univ. Prof. Dr. med. D. Liermann, eröffnete um 11.40 Uhr mit einer kurzen Begrüßung der anwesenden Mitglieder der RWRG die Mitglieder-versammlung.

TOP 2 (Totengedenken):

Im vergangenen Jahr sind die Herren Kollegen Dr. med. Horst Werkmeister, Oberhausen, im 93. Lebensjahr sowie Dr. med. Bernhard Schopohl im 63. Lebensjahr verstorben. Der Präsident bat um eine Gedenkminute.

TOP 3 (Jahresbericht des Präsidenten):

Insgesamt blickt die RWRG auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Univ. Prof Dr .Liermann referiert über Gründe und Notwendigkeiten die zur räumlichen Verlegung des RKR 2018 von Bochum nach Dortmund geführt haben. Beim RKR handelt es sich um einen hochkarätigen Kongress mit dem sich die Mitglieder der RWRG voll identifizieren können und dessen Weiterentwicklung Ihnen wichtig ist. Das überaus hohe Niveau der Vorträge spiegelt sich auch in den Preisvergaben der RWRG wider. Der diesjährige Vortragspreis der RWRG im ärztlichen Bereich wurde an Frau Univ. Prof. Dr. med. C. Kuhl, Aachen, verliehen. Die Veranstaltung für die MTRAs haben sich auch zur Stütze des Kongresses entwickelt, dies drückt sich auch in einer entsprechenden Preisvergabe im MTRA- Programm an

Herrn PD Dr. med. Andreas Meyer aus Mönchengladbach aus. Der Preis für die beste MTRA-Schülergruppe in Höhe von 500€ erfolgte an eine MTRA- Schülergruppe aus Aachen.

Gespräche mit dem Generalsekretär der DRG haben die weitere Zusammenarbeit zwischen RWRG und DRG festgelegt: Wie bisher sollen zwei Kongresspräsidenten des RKR (aktuell Prof. Wessling, Münster, und Universitätsprofessor Weber, Bochum) von der DRG benannt werden, der gewählte Präsident der RWRG ist dann jeweils automatisch weiterer Kongresspräsident.

(Noch Top 3 Bericht Schatzmeister):

In Vertretung von Herrn Prof. Müller-Leisse trägt Prof. Liermann den Bericht des Schatzmeisters vor. Die finanzielle Situation der RWRG ist derart positiv, daß das Finanzamt Mönchengladbach noch die Ausgabe einer Summe von 11.000 € im Rechnungsjahr 2017 anmahnt, um eine erhebliche Nachzahlung ans Finanzamt bei Verlust der Gemeinnützigkeit zu umgehen. Hierauf entstand eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Anschaffung eines TED-Systems sowie weitere mögliche Anschaffungen in Höhe der vom Finanzamt vorgeschlagenen Summe. Aufgrund des überaus positiven Echos auf die kostenfreie Einladung von Studenten zu der durch die RWRG durchgeführten Sitzung für den radiologischen Nachwuchs (ca. 70 Studenten) wurde vorgeschlagen, eine entsprechende Einladung auch für den Veranstaltungsteil „Fit für den Facharzt“ auszuloben. Ferner sollte auch bezüglich der Einrichtung einer Gedenkstelle für den Gründer der RWRG Herrn Geheimrat Prof. Dr. Paul Krause mit der Stiftung Geburtshaus Wilhelm Conrad Röntgen Kontakt aufgenommen werden. Im Gegenzug solle die Anschaffung von 2 Fenstern für Wilhelm Conrad Röntgens Geburtshaus erfolgen. Darüber hinaus wurde von Prof. Dr. med. Kickuth vorgeschlagen, eine Summe von 5.000 € für den Hörsaal Wilhelm Conrad Röntgens in Würzburg zu stiften, um dessen Erhalt sich aufopferungsvoll der emeritierte Würzburger Ordinarius Prof. Dr. med. D. Hahn einsetzt.

Somit wurden folgende Vorschläge zur Abstimmung gebracht:

- (a) Beschaffung von 2 Fenstern für das Wilhelm Conrad Röntgen Geburtshaus in Remscheid a 4.000€,
- (b) die Spende von 5.000€ an den Verein zur Unterhaltung des Hörsaals Wilhelm Conrad Röntgen in Würzburg.

Diese Ausgaben müssen auf jeden Fall noch im Jahr 2017 vollzogen werden. Für 2018 sind vorgesehen:

- (c) freier Zugang für Studenten zum Radiologiekongreß Ruhr, Sitzung Veranstaltung für den radiologischen Nachwuchs und fit für den Facharzt.
- (d) Kostenfreie Mitgliedschaft für alle Weiterbildungsassistenten bis zur Erlangung der Facharztqualifikation.

Per Akklamation wurden die Vorschläge a-d einstimmig angenommen.

Noch TOP 3 (Jahresbericht Schriftführer): Im folgenden berichtete der Schriftführer der RWRG über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Noch TOP 3 (Bericht der Kassenprüfer):

In Vertretung der Kassenprüfer berichtete Kollege Dr. Johannes Krauss, Haltern am See, von der Kassenprüfung. Die von der Kassenprüferin vorgenommenen Stichproben des Hauptbuches belegen eine sorgfältige und ordnungsgemäße Buchführung. Herr Dr. Krauss empfahl der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters. Bei 3 Enthaltungen erteilte die Versammlung dem Gesamtvorstand die Entlastung.

TOP 4 (Neuwahl des Vorstandes):

Herr Professor Dr. Kirchner schlägt Univ. Prof. Dr. D. Liermann zur Wiederwahl vor. Aufgrund der räumlichen Neu Positionierung des RKR 2018 in Dortmund sollte in unserer Gesellschaft eine entsprechende Kontinuität mit starker Besetzung der Position erfolgen. Bei 1 Stimme Enthaltung wurde per Akklamation Herr Univ. Prof. Dr. D. Liermann erneut zum Präsidenten der RWRG gewählt. Nach Ausscheiden des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden (Dr. Falk, Bochum) wurde von Professor Dr. Kickuth, Würzburg, Herr Univ. Prof. Dr. med. K. D. Reinboldt, Minden, vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte anschließend einstimmig. Der umständebedingt abwesende Kollege Reinboldt hatte bereits vor der Wahl seine Bereitschaft zur Kandidatur und Annahme einer entsprechenden Wahl mitgeteilt.

Für den Posten des Schatzmeisters wurde wiederum Herr Prof. Dr. med. C. Müller-Leisse vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte im Anschluß ohne Gegenstimme. Auch Herr Prof. Müller-Leisse hatte bereits im Vorfeld seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur signalisiert.

Auch der Schriftführer der Gesellschaft, Herr Prof. Dr. med. J. Kirchner, Hagen, wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und per Akklamation bei einer 1 Enthaltung im Amt bestätigt.

Da sich auch die Kassenprüfer zur Wiederwahl bereit erklärten, wurden sie im Folgenden per Akklamation einstimmig wiedergewählt.

Als kooptierte Mitglieder wurden vom neu gewählten Vorstand die Herren Professoren Diederich (Düsseldorf), Neuerburg (Duisburg), Kickuth (Würzburg) sowie Frau Dr. med. U. Kasper (Hagen) ernannt.

TOP 5 (Verschiedenes):

Entfällt.

Herr Univ. Prof. Dr. med. Liermann schloß als Präsident der RWRG die Versammlung um 12.35 Uhr.

Herne und Hagen, 10.11.2017

Univ. Prof. Dr. med. D. Liermann

Präsident der RWRG

Prof. Dr. med. J. Kirchner

Schriftführer der RWRG

Additum

Die Verlagerung des RKR 2018 von Bochum nach Dortmund erfordert das volle Engagement aller am gemeinsamen Kongress durch die Mitglieder von RWG und DRG um die hohe Qualität und eine Weiterentwicklung des Kongresses zu garantieren.

Dazu rufen die drei Kongresspräsidenten, die Fakultät und die Kongressorganisation alle Mitglieder von RWG und DRG verbunden mit den besten Wünschen für ein einen erfolgreichen Kongress in Dortmund und ein erfolgreiches 2018 auf.